

Skitourenwochenende Monstein

Tourenleiter: Hans Koller
Anzahl Teilnehmer: 5 Skifahrer+1 Fussgängerin
Datum: Samstag/Sonntag, 14./15.02.2015
Ziel: Aelplihorn (3005 müM) und Büelenhorn (2807 müM)
Talort: Davos Monstein (1626 müM)
Abfahrt Altstätten Platten Stark 06.00 Uhr / Ankunft 17.00 Uhr
Fahrtdauer / Pausen: An- und Rückreise mit dem Auto ca 2 h / je vier Stunden Aufstieg (mit Pausen)

Zusammenfassung: Gemütliches Skitourenwochenende mit Ausgangspunkt Davos Monstein. Am Samstag bestiegen wir das Älplihorn bei unterschiedlichen Verhältnissen. Am Sonntag genossen wir die herrliche Abfahrt bei besten Bedingungen vom Büelenhorn. Die ausgezeichnete Unterkunft im Hotel Ducan war das „Tüpfelchen auf dem i“ für das schöne Erlebnis mit der kleinen, aber feinen Gruppe.



Auf dem Büelenhorn

Tourenbericht:

1.Tag: Nach der reibungslosen Autofahrt nach Davos Monstein konnten wir ca um 08.00 Uhr den Aufstieg zum Aelplihorn unter der Skier nehmen. Das Wetter war eher auf der kühlen Seite und der nicht sehr üppige Schnee noch gefroren. Dies sollte sich während des ganzen Tages nicht ändern. Nach der ersten Rast, zwischen der Oberalp und Fanezmeder, erreichten wir bald darauf Pt 2447. Dort führt die Spur links in Richtung Mitteltälligrat. Bei vergangenen Besteigungen waren die Temperaturen hier aufgrund der südlichen Exposition des Hanges meist schon sehr schweisstreibend. Nicht aber dieses Mal. Der Hochnebel verhinderte der Sonne ihre wärmende Wirkung zu entfalten. Allgemein war in der die Schneemenge nicht sehr gross, was wir vor allem auf dem Grat feststellten. Nach dem Erreichen des Skidepots stapften wir bis zum Vorgipfel und gratulierten uns nach vier Stunden Aufstieg für dieses Tagesziel.

Die Abfahrt über den Westhang ins Mitteltälli war anfangs ein Supererlebnis. Die Passagen in südlich exponierten Hängen gestalteten sich dann eher als schwierig. Die Sonne konnte hier ihre Wirkung nicht zeigen und der gefrorene Deckel forderte unser alle skifahrerischen Künste heraus. Nach ca einer Stunde Abfahrt, kehrten wir im Veltlinerstübli ein wo dann auch unsere sechste Teilnehmerin, Flavia, zu uns stiess.

Im Hotel Ducan konnten wir für unsere kleine Gruppe das 10-Bett Massenlager beziehen. Alle waren ab der tollen Infrastruktur und den grosszügigen Platzverhältnissen hoch erfreut. Das Abendessen rundete den positiven Eindruck ab.

2.Tag: Wiederum um 08.00 Uhr starteten wir, diesmal in Richtung Inneralp. Heute war das Wetter eher noch freundlicher. Die Sonne konnte teilweise ihr wahres Gesicht zeigen. Nach zwei kurzen Pausen erreichten wir nach ca vier Stunden das Büelenhorn. Zeitweise zügiger Wind zwang uns zu einer raschen Abfahrt in den sich mit Pulverschnee präsentierenden Gipfelhang. Super, obwohl der letzte Neuschnee doch schon einige Tag her war, konnte jeder seine eigene Spur ziehen. Im Windschatten der Hütten auf dem Mäschenboden konnten wir noch einmal unsere Blicke in die Gipfelhänge des Büelenhorns schweifen lassen. Es war einfach zum Geniessen, was für ein Unterschied zu den Verhältnissen vom Vortag. Die Abfahrt auf dem Waldweg nach Monstein war dann noch das „Hindernis“ vom Tag. Nach Kaffee und Kuchen fuhren wir mit dem Auto, ohne zu vergessen Flavia, welche inzwischen schon wieder in Davos war, aufzunehmen, ins Rheintal zurück. Allen, welche mit dabei waren bleibt dieses schöne Touren Erlebnis sicher noch lange in Erinnerung. Freuen wir uns auf das nächste...

Teilnehmer:

Hanni Fuchs, Klemens Fuchs, Helena Sonderegger, Anke Betrand, Flavia Langenegger (Fussgängerin), Hans Koller (TL)

Fotos:



Im Aufstieg zum Aelplihorn



Auf dem Vorgipfel des Aelplihorns





Im Aufstieg zum Büelenhorn, auf der Mittelalp



Impressionen von der Abfahrt vom Büelenhorn